

**„Beziehung statt Erziehung:  
Vom guten Umgang mit herausfordernden  
Kindern“**



Annette Drüner

# Meine Erfahrungen prägen mein Menschenbild ! ?

schwer, leicht oder mehrfach behindert

verhaltensgestört

Integrativ

Multiproblemlagen

Behinderung, Krankheit, Tod

verhaltensauffällig – herausfordernd – verhaltensoriginell –  
schwierig – hyperaktiv – zurückgezogen – bindungsgestört...

Bindung als Grundlage, die  
veränderbar ist!

# Unsicher gebunden:

Das Kind hat die Erfahrung gemacht, sich auf Zuwendung nicht verlassen zu können, das bewirkt Abhängigkeit von Bindungspersonen.

- Kind ist also nicht bei sich sondern auf die anderen orientiert, das macht abhängig und verhindert Zugang zu eigenen Gefühlen und Bedürfnissen.
- Es braucht also zuverlässige Beziehungserfahrungen, der andere ist da und ich kann auch bei mir sein.

# Unsicher vermeidend:

Das Kind hat die Erfahrung gemacht, ich habe kein Recht auf Zuwendung, ich muss meine Gefühle verleugnen, um nicht zurückgewiesen zu werden; aus diesem Grund glaubt es, das tun zu müssen, was von ihm erwartet wird; es meidet die Nähe zur Bezugsperson; Kinder sind scheinbar unabhängig.

- Das Kind braucht also die Erfahrung, ein eigenständiger Mensch zu sein, eigenen Bedürfnisse und Gefühle haben zu dürfen, um sich auf Beziehungen einlassen zu können.

# Desorientiert gebunden:

Das Kind hat sehr widersprüchliches Verhalten erlebt: von außerordentlich liebevoll bis hin zu grobem, ggf. sogar gewaltsamem Verhalten seitens der Eltern; es hat die Erwartung, dass es vernachlässigt werden wird; es weiß nicht, wie es sich schützen kann.

- Das Kind braucht alles: Nähe und Liebe, Geduld und Verständnis, Halt und Sicherheit
- Menschen, die es schützen, wenn es noch Missbrauchserfahrungen macht.

# Sicher gebunden:

Das Kind hat die Erfahrung gemacht: ich bin liebenswert, ich kann mich darauf verlassen, Zuwendung zu bekommen. Die Welt ist sicher. Es protestiert heftig, wenn es verlassen wird. Sicher gebundene Kinder sind diejenigen, die den Aufbau einer weiteren Bindungsbeziehung am besten bewältigen.

aus: Christel van Dieken, *Was Krippenkinder brauchen*

Beispiel für mangelhafte Bindung und deren  
Auswirkungen: Depressive Mutter

Still-face-Übung

Film dazu



Was brauchen Sie, wenn sie sich nicht gut fühlen, aggressiv sein möchten, sich traurig und verlassen fühlen?

# Dann 3 Beispiele aus der Praxis

- 1.) Junge gut/böse, Gefühlsregulation
- 2.) Vater, Ressourcen
- 3.) Brief von T., November 2014:  
J. - ein schwieriges Kind?

## DiskussionsFragen:

1. Welche Kinder bringen mich an die Kante/Grenze/ in die Hilflosigkeit?
2. Was hilft mir?
3. Was könnte ich für das Kind tun?